

ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz
Horw, 30. Mai 2019

Medienmitteilung

Sublimd GmbH gewinnt «Zinno-Ideenscheck» von zentralschweiz innovativ

Seit 2016 vergibt «zentralschweiz innovativ» pro Quartal jeweils einen Scheck – den «Zinno-Ideenscheck» - welcher mit 15'000 Franken dotiert ist. Am 30. Mai 2019 konnte sublimd GmbH aus Hagendorn im Rahmen der «Iheimisch 2019» in Buochs den begehrten Scheck aus den Händen des Nidwaldner Regierungsrats Dr. Othmar Filliger entgegennehmen.

«zentralschweiz innovativ» ist das gemeinsame Programm der sechs Zentralschweizer Kantone zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Zentralschweiz. Dabei werden KMU bei der Realisierung ihrer innovativen Ideen und Projekte unterstützt. Zusätzlich wird viermal jährlich die beste Idee mit den höchsten Realisierungschancen und dem grössten Marktpotential mit 15'000 Franken unterstützt.

«Für die Scheckvergabe des 1. Quartals 2019 wurden wiederum viele gute Ideen eingereicht», freut sich Bruno Imhof, Geschäftsführer von ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz und Programmleiter von «zentralschweiz innovativ». Die Palette reichte von einem Anamnese Bot, über ein Heizsystem mit einem innovativen thermischen Speicher für maximale Effizienz und Autarkie bis hin zu einem (teil-) automatisierten Kundenfeedback-Managementsystem für Restaurants und Hotels. «Die Vielfalt und die hohe Qualität der eingereichten Ideen zeigt, dass es in der Zentralschweiz viele innovative Firmen und Einzelpersonen gibt», so Bruno Imhof.

«Die Zentralschweiz strahlt eine grosse Innovationskraft aus und der Kanton Nidwalden ist ein wichtiger Teil dieser Region. Einen wichtigen Beitrag zur Innovationsförderung in der Zentralschweiz leistet das Programm «zentralschweiz innovativ, u.a. mit der Verleihung des «Zinno-Ideenscheck», so Regierungsrat Dr. Othmar Filliger. Er freute sich, diesen anlässlich der «Iheimisch 2019» der sublimd GmbH aus Hagendorn für ihre sehr innovative Idee überreichen zu dürfen.

Weniger administrativer Aufwand – mehr Zeit für Patienten

sublimd ist eine intelligent vernetzte Software-Plattform, welche strukturierte Daten von Patienten, Fachpersonen und Drittsystemen zusammenführt und verarbeitet. Mit sublimd lassen sich komplette klinische Prozesse auf elegante Weise automatisieren und die Produktivität des medizinischen Fachpersonals drastisch steigern. In Befragungen berichteten Ärzte von einer durchschnittlichen Zeitersparnis von 14 Minuten pro Patient.

sublimd reduziert die administrativen Arbeiten auf ein Minimum, steigert die medizinische Behandlungsqualität und revolutioniert die klinische Forschung. Während die Patienten im Wartezimmer oder zu Hause auf ihrem Smartphone, Tablet oder Computer vom Chatbot durch die Anamnese geführt werden, erhalten die behandelnden Ärzte in Echtzeit Zugriff auf den automatisch generierten Bericht. Damit ist ein grosser Teil des Arztbriefes bereits erstellt. Basierend auf den vom Patienten und Arzt erfassten Informationen werden dem Arzt automatisch Diagnosevorschläge präsentiert mit dem Ziel, die weitere Abklärung so effizient wie möglich zu gestalten und unnötige Untersuchungen zu vermeiden.

sublimd hebt sich von anderen Systemen ab, weil durch den Anamnese-Bot bereits alle benötigten Informationen strukturiert als Datenpunkte im System erfasst sind. Somit können die Ärzte innerhalb von wenigen Sekunden auf Diagnosevorschläge zugreifen, ohne eine Eingabe zu tätigen. Der grosse Vorteil des Systems liegt darin, dass diese Software nicht nur eine stichwortartige Auflistung der Beschwerden des Patienten generiert, sondern einen ausformulierten Arztbericht. Dieser Bericht kommt sowohl inhaltlich als auch formell einem klassischen Arztbericht sehr nahe und kann nach kurzer Überarbeitung direkt für den Arztbrief verwendet werden. Somit sparen die Ärzte effektiv Zeit bei der Dokumentation ein.

Nach der Überreichung des Schecks durch Regierungsrat Dr. Othmar Filliger stellte der Preisträger kurz sein Produkt vor. «Mit dieser Software-Plattform kann die Dokumentationsarbeit der Ärzte erheblich reduziert und der Diagnose-Prozess effizient gestaltet werden. Einerseits hat der Arzt dadurch mehr Zeit für den Patienten und andererseits können Kosten im Gesundheitswesen gespart werden», meinte Dr. Reto Kaul von sublimd GmbH zu ihrer Entwicklung.



Bildlegende

Regierungsrat Dr. Othmar Filliger (rechts) übergibt den «Zinno-Ideenscheck» Dr. Reto Kaul von sublimd GmbH; Bruno Imhof, Geschäftsführer ITZ und Programmleiter «zentralschweiz innovativ» (links).

Weitere Informationen zu «zentralschweiz innovativ» und zum Zinno-Ideenscheck

- www.zentralschweiz-innovativ.ch
- www.zentralschweiz-innovativ.ch/innovationangebot/zinno-ideenscheck/

Kontakt / Rückfragen

Bruno Imhof, Geschäftsführer ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz, Programmleiter «zentralschweiz innovativ»
Tel.: 041 349 50 62, E-Mail: bi@itz.ch

Dr. med. Reto Kaul, CEO, sublimd GmbH
Tel.: +41 79 813 24 39, E-Mail: retokaul@sublimd.com